

Schriefften mit deinem Verstande nit erreichen noch begreif-
fen/so rede mir darumb nit vbel nach / sondern rechne es deis-
nem groben Vnverstande zu/dann du bist der Vnglückseligen
einer/welchen Gott niemals etwas Gutes zu Nutz noch ge-
deyen Kommen lassen will.

Wie man Projection thun soll.

CAP. XXXI.

Derweil es aber schwer vorfelleet / Tausent
mal Tausent Theil zugleich zu schmelzen vnd zu
giessen/wann du Projection thun wilt / so thue ihm
also: Nimb Hundert Theile Mercurij, so mit Salze
vnd Essig abgewaschen / vnd setze sie in einem Schmelztigel
vbers Fehr. Wann sichs dann beginnet zu e. hizen / so trage
deines erzehleter massen præparirten Elixirs / einen Theil auff
Hundert Theile desselbigen abgewaschenen Mercurij. so wirdt
solchs alles auch zu einer Medicin werden / auff andern abge-
waschenen Mercurium zu gebrauchen. Darnach projicire
nemlich der jetzgemelten congelirten Medicin auff andere
Hundert Theile abgewaschenes vnd in einem Schmelztigel
erhitztes Mercurij vber dem Fehr / so wird solchs auch zu einer
Medicin / werden. Als dann setze solche zu letzt congelirten
Medicin ab / nals auff Hundert Theile abgewaschenes Mer-
curij. so wird alles gänglich zu Golde oder Silber werdē / wel-
ches in allen Proben beständig ist / nach dem das erste Elixir
entweder Roth oder Weiß ist / verstehe aber darneben / wo
ferrne es recht præpariret / vnd wie gemeldet / componiret vnd
zusammen gesezet ist.

Vnd dieses ist der Rosengarte der Philosophen / welcher die
schöne wolriechende Rothe vnd Weiße Rosen trägt / vñ
kürzlich auß ihren Büchern zusammen getragen ist / darinne
wed Oberfluß noch Mangel zubefinden / wie man die vnvoll-
komene Metallen zu einer beständigen Vollkommenheit brin-
gen